

g Schwyz: Weiterhin Nein zu Lokalradios

bs. Nach Ansicht der Schwyzer Regierung besteht im Kanton Schwyz nach wie vor kein Bedarf an zusätzlichen Informationsträgern. Dies schreibt der Regierungsrat in seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage von Kantonsrat Eugen Diethelm aus Altendorf. Massgebend für die Haltung der Regierung ist die Tatsache, «dass die vielfältigen Funktionen, welche die Lokal- und Regionalzeitungen erfüllen, vom Medium Radio nicht ausreichend wahrgenommen und abgedeckt werden können».

Aus Rücksicht auf die regionale Presse lehnt die Regierung jede Werbung am Radio ab. Allzu offene Konkurrenzverhältnisse der verschiedenen Informationsvermittler könnten der «ohnehin im Abwehrkampf befindlichen Lokal- und Regionalpresse» echte existentielle Probleme bringen. Dies sei aus staatspolitischer Sicht nicht erwünscht. Bezüglich Information sei Schwyz als Kanton mit der grössten Zeitungsdichte der Schweiz durch Radio DRS und die Zeitungen genügend abgedeckt. «Zudem liegt der Kanton im Einzugsbereich grosser Tageszeitungen; diese führen mehrheitlich einen gut ausgebauten Regionalteil, insbesondere die Luzerner Presse», schreibt der Regierungsrat.